



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.  
yc 21.

Die Frage :  
Ob der Ehestand eine Ruhe sey ?

wurde  
Bey dem

**Seyer=**

und

**Köhlerischen**

**Hocheit=Bestin,**

welches

zu **Bernigerode**

anno 1741 den 27 April

mit vielen Vergnügen celebriret ward,

eröfnet

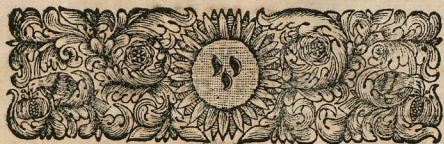
von einem dem Köhlerischen Hause  
verbundenen Diener

**L. G. Reife.**

BERNIGERODE, Gedruckt mit Stralsundischen Schriften.

AK

AK



Ruth Cap. 3. v. 1.

Meine Tochter, ich will dir Ruhe schaffen, daß  
dich wohl gehe.

**E**s ist ja billig Wunders werth,  
Daß die, so fromm als kluge Dame,  
Naemi, deren grosser Name  
Von allen Frommen wird geehret,  
Von einem Stand,  
Den Gottes Hand  
Zwar hoch genug erhaben,  
Und mit recht schönen Gaben  
Geziert, es sich der Feind gerochen,  
So widersinnlich hat gesprochen.  
Sie sagte ihrem treuen Ruth:  
Sie solle nun zur Ruhe kommen;  
Wenn sie der Boas nur zum Weibe angenommen,  
Dann sincke alle Last, dann werde alles gut.  
Wie ist denn das gemeint?

Kan

\* \* \* \* \*  
 Kann auch der Ehe-Stand wol eine Ruhe heißen? <sup>110</sup>  
 Der mit so vieler Last und Unruh sich gepaart?  
 Da Sorge, Angst und Noth meist ihren Maß bewahrt?  
 Kann man auch solchen Stand mit Recht als ruhig preisen?  
 Mich düncket, wer so redt, der sey der Wahrheit Feind.  
 Doch nein, es bleibet ewig wahr: Der Eh-Stand ist ein Ruhe-Stand;  
 Den selbst des weisen Schöpfers Hand  
 Zu diesem Zweck gekliffet,  
 Eh' noch die Sünde uns vergiffet;  
 Damit die Seligkeit recht selig solte werden,  
 Schuff GOTT zwey Menschen in das Paradies der Erden;  
 Und ob auch gleich der Feind die Stände hat verderbt:  
 So bleibt es doch dem Ehstand angeerbt,  
 Daß er dem Menschen Ruhe schaffen soll,  
 Und eine Förderung sey zu ihrem Wohl.  
 Wiewol, ich mercke bis aus GOTTes Wort dabey,  
 Und sag es ohne Scheu:  
 Soll Ehe-Stand den Menschen Ruhe geben;  
 So muß die Gottesfurcht der erste Grundstein seyn.  
 Das Herz muß im Gebet sich oft zu GOTT erheben,  
 Und um den Friedens-Geist recht sehulich schreyen.  
 Zwey Herzen müssen hier vor GOTT verbunden sehn:  
 Soll alles recht in Frieden gehn;  
 So muß der Friedens-Geist die Herzen selbst besohnen;  
 So tragen sie die Last mit lauter Schonen;  
 So geht es Fuß um Fuß, so geht es Hand um Hand;  
 So wird das Leben leicht, so grünt das Liebes-Band.

Mein

AK

\* \* \* \* \*

Mein Hochgeehrtes Paar,  
 In **DEINER** Wohlgeruhn mein Herz jetzt Freude nimmet,  
 Und ein recht frohes Lied anstimmet,  
 Daß **GOTTES** Vater-Hand  
 Mit ungetrennten Band  
 Heut **IHRER** Herzen hat verbunden.  
 Der Höchste schenke **IHRER** frohe Stunden,  
 Und lasse **SIE** in Ihrem Ehestand  
 Den rechten Grund der Ruhe finden,  
 Er leite **SIE** mit seiner Liebes-Hand,  
 Und lasse Angst und Noth vor Ihren Augen schwinden.  
**GOTT** regne großes Heil auf **SIE** mit langen Leben;  
 Er lasse Sie in Ruhe stehn,  
 Bis Sie, wenn alles wird vergehn,  
 Dort können in der Ruhe ewig schweben.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift  
258 = " "

11x

Rehov

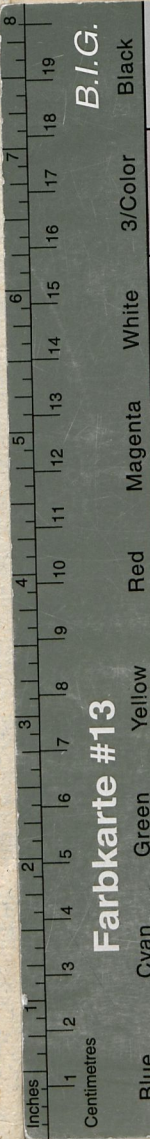
2  
28







Die Frage :  
Ob der Ehestand eine Ruhe sey?



wurde  
Bey dem  
**eyer =**  
und  
**erischen**  
**eit = Bestin,**  
welches  
**Bernigerode**  
I den 27 April  
gnügen celebriret ward,  
erörtert  
**m Köhlerischen Hause**  
undenen Diener  
**G. Meise.**

Gedruckt mit Strudischen Schriften.

AK

